



# Klangfenster

16.+ 18. Juni 2023

Kirche Gümligen

Freitag, 16. Juni

## Nacht der Chöre

19.00 Uhr **Kinder- und Jugendchor  
der Musikschule Muri-Gümligen**

19.30 Uhr **Frauenchor Muri-Gümligen**

20.00 Uhr **Cantate Chor Muri-Gümligen**

zirka 20.30 bis 21.00 Uhr **Apéro**

21.00 Uhr **Singfoniker Muri-Gümligen**

21.30 Uhr **Trachtengruppe Muri-Gümligen**

Sonntag, 18. Juni, 10 Uhr

## Klangfenster im Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag

**Christian Münch, Liturgie**

**Cantate Chor Muri-Gümligen**

**Jacques Pasquier, Orgel**



 *Kirchengemeinde*  
Muri-Gümligen

Eintritt frei – Kollekte  
Parkplätze beschränkt, bitte öV benutzen

[www.r.kmg.ch/klangfenster](http://www.r.kmg.ch/klangfenster)

19.00 Uhr  
**Kinder- und Jugendchor der Musikschule Muri-Gümligen**

**Terzett-Ensemble:**  
**Sopran I: Ksenia Melnik/Lilly Neukirchen**  
**Sopran II: Shirin Bürgel/Hannah Eychmüller**  
**Alt: Esther Stettler/Désirée Hunziker**

**Piano: Peter Luginbühl**  
**Leitung: Elisabeth Ronja Härdi**

**Traditionell, Arr. Elsbeth Thürig**  
**Hello To You, Kanon**

**Georg Feils, Arr. Christoph Heimbucher**  
**Ich kenn 'nen Bär**

**Volkslied / Kanon**  
**Wolken voll von Schnee und Wasser**

**Kanon aus Ghana, Arr. Elsbeth Thürig**  
**Tue Tue**

**Jessie J, Arr. Elsbeth Thürig**  
**Summerschnatter, Kanon**

**Simone Sommerland / Karsten Glück,**  
**Dialekt: Elisabeth Härdi**  
**Keh Ahnig**

**Kopfstimme**  
**Selbstliebe**

**Piero Umiliani**  
**Mah-na-Mah-na**

**Felix Mendelssohn Bartholdy**  
**Hebe deine Augen auf, Terzett aus «Elias»**

Mit unserem Eröffnungskanon Hello to you laden wir Sie ein, in ein Programm einzutauchen, das sich im Glitzern der Sonne und den bunten Sommerfarben im, vom sanften Wind umspielten Wasser spiegelt, überlagert und wieder verliert.

Geniessen Sie den Duft einer Feuerstelle im Freien, die Stimmen, die im Summerschnatter froh durcheinander plappern, das Erstrahlen der Natur.

Steigen Sie ein in den verspielten Schalk, der einem leichten Sommerherzen entspringt (Ich kenn 'nen Bär/Mah-na Mah-na).

Schulthemen werden «auf die Schippe genommen» (Keh Ahnig) und das Entdecken der eigenen Bedeutsamkeit rückt in den Vordergrund (Selbstliebe).

Geniessen Sie in diesem Programm alle Facetten der Leichtigkeit des Seins.



### Kinder- und Jugendchor der Musikschule Muri-Gümligen

**...Stimme, bei der sich meine Haut mehr wie meine Haut anfühlt (John Green)**

Sich in seiner Haut wohl zu fühlen ist ein Privileg, das zu erreichen uns das Singen ermöglichen kann.

Mit der Leitung der Musikschule Muri-Gümligen durch Andy Mettler wurde der erste Keim, einen Kinder- und Jugendchor ins Leben zu rufen, gesetzt.

Damals darin noch vollkommen unerfahren, hatte ich grossen Respekt vor der neuen Aufgabe.

Doch langsam und stetig nahm der Initialgedanke Form an.

So blickt der Kinder- und Jugendchor der Musikschule Muri-Gümligen inzwischen auf eine über 15-jährige Tradition beglückendster Chorerlebnisse zurück.

Die Qualität dieses Chores erschliesst sich aus einer klaren Leitung, dem Dranbleiben ohne zu forcieren und der sich daraus erschliessenden Lebendigkeit, die jedem einzelnen sowohl persönliches Wachstum wie auch Integrität erfahrbar macht.

Im Chor können Freundschaften entstehen und er vermittelt ein Gefühl der Zusammengehörigkeit.

Es geht nicht darum, allein etwas zu leisten, sondern sich als einzigartiges Wesen im Klang der sich erhebenden Stimmen zu erfahren.

Die Musik aus diesem gemeinsamen Tun berührt Zuhörerinnen und Zuhörer immer wieder aufs Neue.

19.30 Uhr  
**Frauenchor Muri-Gümligen**  
Klavier: Jacques Pasquier  
Leitung: Anke Held

**Traditionell**  
There was a young woman of Ryde

**Traditionell, Satz:** Susanne Würmli  
Bin alben e wärti Tächter gsi

**ABBA, Arr. Ralph Allwood & Lora Sansun**  
Dancing Queen

**Py Bäckman/Stefan Nilsson,**  
Arr. Lars Wallenäs  
Gabriellas Sång

**Traditionell, Arr. Anke Held**  
A la nanita nana

**Carol King, Arr. Deke Sharon & Anne Raugh**  
Natural woman

**Johann Sebastian Bach, Arr. Henry O. Milsby**  
Swinging Magdalena

**Büne Huber/Patent Ochsner, Arr. Anke Held**  
Für immer uf di

Zur Würdigung seines über 125-jährigen Bestehens singt der Frauenchor Muri-Gümligen ein Programm über «Frauen & Töchter»: von der spanischen Nana (Grosi) über die wärti Tächter aus dem Emmental bis zur schwedischen Dancing Queen. Mit dabei sind natürlich auch Lieder beliebter Komponistinnen und Arrangeurinnen wie z.B. der Amerikanerin Carol King oder Chorleiterin Anke Held, mit deren Bearbeitung des Patent Ochsner-Songs «Für immer uf di» sich der Kreis von Hymnen auf Bärner Mütter und Meitschi schliesst.

**Gabriellas Sång (Gabriellas Lied, Übersetzung)**  
Mein Leben gehört mir jetzt  
Hier auf der Erde habe ich etwas Zeit bekommen  
Und meine Sehnsucht hat mich hierher geführt  
Das, was ich vermisste und das, was ich bekam  
Doch ist es der Weg, den ich gewählt habe  
Meine Zuversicht weit jenseits der Worte  
Die mir einen kleinen Schimmer gezeigt haben  
Dieses Himmels, den ich nie erreicht habe.

Ich will spüren, dass ich lebe  
Die ganze Zeit, die ich habe  
Werde ich leben, wie ich will  
Ich will fühlen, dass ich lebe,  
Wissen, dass ich den Ansprüchen genüge

Ich habe niemals vergessen, wer ich bin,  
Ich habe es nur schlafen gelassen  
Vielleicht hatte ich keine Wahl,  
Nur den Willen, dass es mich weiterhin gibt.

Ich will glücklich leben, weil ich ich selbst bin  
Stark und frei sein können  
Sehen, wie sich die Nacht in Tag verwandelt.  
Ich bin hier und mein Leben gehört nur mir  
Und den Himmel an den ich glaubte  
Werde ich dort irgendwo finden.

Ich will spüren, dass ich mein Leben gelebt habe.



### Frauenchor Muri-Gümligen

Wir singen jeden Montag von 19.45 bis 21.30 Uhr im Bärtschihus in Gümligen. (während Schulferien keine Proben).

Mehr Info sowie Kontaktdaten für weitere Auskünfte findest du auf unserer Homepage [www.frauenchor-muri-guemligen.ch](http://www.frauenchor-muri-guemligen.ch)  
Singen durch alle Zeiten, das zeichnet uns aus. Was sich heute als bunt gemischte Gruppe mit ganz verschiedenen Stimmen und Charakteren präsentiert und unter der Leitung von Anke Held immer wieder zu berührenden Klängen einlädt.  
Das Singen im Chor steht seit der Gründung im Jahre 1897 im Mittelpunkt, es wurde gesungen an Sängertagen, Jahrhundertfeiern sowie an eigenen Konzerten. Heute hört man uns an eigenen Konzerten, an Kulturveranstaltungen und in sozialen Einrichtungen.

Die jährliche Chorreise haben wir beibehalten, was im Jahre 1932 noch mit einem mehrtägigen Ausflug ans Meer nach Marseille zelebriert wurde, genossen wir heute an einem einzigen Tag.  
Änderungen gehören zum Leben und so hat sich auch der Chor der Zeit angepasst. Gesungen wird bestimmt noch mit dem gleichen Enthusiasmus und der Liebe zur Musik. Doch das Dirigat, welches zu Beginn fest in Männerhand war, wird seit 1993 ausschliesslich von Frauen dirigiert. Wenn du dich angesprochen fühlst und du Lust auf gemeinsames Singen hast, dann komm vorbei auf eine Probestunde (Kein einzelnes Vorsingen).

In unserem neuen Programm besingen wir die Kraft, das Leid, die Sehnsucht und die Liebe von Frauen dieser Welt.

20.00 Uhr

**Cantate Chor Muri-Gümligen**  
**Orgel/ Klavier: Jacques Pasquier**  
**Leitung: Ewald Lucas**

**John Rutter (\*1945)**  
**Toccata in Seven**

**All Things Bright and Beautiful**

**For the Beauty of the Earth**

**Festive Bells**

**This Is the Day**

**Te Lucis Ante Terminum**

**The Lord Bless You and Keep You**

## John Rutter

John Rutter gehört heute zu den bekanntesten und meistaufgeführten noch lebenden Kirchenmusik-Komponisten. Seine Musik erfreut sich nicht nur in England oder im englischsprachigen Raum grosser Beliebtheit wie insbesondere auch die deutschen Übersetzungen seiner Werke zeigen.

Rutter studierte am Clare College in Cambridge Musik und war bereits mit 30 Jahren, also von 1975 bis 1979, dessen Musikdirektor. Er schaffte es, dessen Chor auf die internationale Bühne zu bringen. Die Chorarbeit und Chormusik stand und steht im Zentrum seines Wirkens und kompositorischen Schaffens. 1981 gründete er mit den «Cambridge Singers» einen professionellen Kammerchor, dessen künstlerischer Leiter er immer noch ist.

Rutters Stil wurzelt in der Tradition der englischen Chor- und Kathedralmusik (von Henry Purcell über Georg Friedrich Händel und Ralph Vaughan Williams bis Benjamin Britten) und entwickelt diese weiter – auch unter Einbeziehung von Elementen des Jazz und der Popmusik. Seine Musik zeichnet sich durch suggestive Klänge und eingängige Melodien aus. Eine vielschichtige Harmonik und Rhythmik und ein melodischer Erfindungsreichtum geben Rutters Musik suggestive Kraft.

Rutters Beliebtheit trug ihm auch einige Kompositionsaufträge des britischen Königshauses ein. So erklang «This is the Day» aus unserem Programm erstmals 2011 zur Hochzeit von Prinz William und Catherine Middleton. Auch sonst haben seine Kompositionen oft einen aktuellen Bezug, so wie zuletzt – angesichts des Ukraine-Krieges – seine Vertonung eines ukrainischen Gebets.

## Werke für Chor...

«All Things Bright and Beautiful» und «For the Beauty of the Earth» sind beide anglikanische Hymnen, die die Schönheit der Welt, der Natur und der Schöpfung besingen und mit dem Lob Gottes verbinden.

Für «This Is the Day» wählte Rutter Verse aus fünf verschiedenen Psalmen, die für die Prinzenhochzeit sowohl Freude als auch Segen zum Ausdruck bringen sollten.

Der Priestersegen «The Lord Bless You and Keep You» ist wohl das bekannteste und am meisten gesungene von Rutters Chorwerken.

## ...und Orgel

Die «Toccata in Seven» beginnt sehr ausgelassen im rhythmischen 7/8-Takt. Nach einem zurückhaltenden Mittelteil blüht die Musik dann wieder zu ihrer anfänglichen Lebhaftigkeit auf.

In «Festive Bells» zieht Rutter alle Register zum festlichen Jubel im Organo Pleno und zum feierlichen Hymnus.

«Te Lucis Ante Terminum» nimmt Bezug auf die Komplet, das nächtliche Stundengebet. Durch die zugrunde liegende, gregorianische Choralmelodie und die sich darüber in Quintparallelen bewegendes Oberstimmen erzielt Rutter eine archaisierende Wirkung.



## Cantate Chor Muri-Gümligen

Der *Cantate Chor Muri-Gümligen* probt jeweils donnerstagsabends im Kirchgemeindehaus Muri und pflegt ein abwechslungsreiches Repertoire, mit einem Schwerpunkt auf klassischer, geistlicher Chormusik und regelmässigen Auftritten im stimmungsvollen Kirchenraum. Nebst der Mitgestaltung von Gottesdiensten führt der Cantate Chor regelmässig grössere Konzerte mit Solisten und Orchester durch. Dazu verdoppelt er sich dank zahlreicher Projektsängerinnen und -sänger zum erweiterten Chor. Auch für einzelne Gottesdienste sind projektweise Mitsingende stets herzlich willkommen.

Der *Cantate Chor* kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Der seit 1895 bestehende *Evangelische Chor* ging 1942 in neu gegründeten und von der Kirchgemeinde getragenen *Kirchenchor Muri* auf. Seit 2012 führt Ewald Lucas die musikalischen Geschicke des Vereins. Um auch mit seinem Namen seine Offenheit zu signalisieren, beschloss der Chor 2021, sich in *Cantate Chor Muri-Gümligen* umzubenennen, ohne dabei seine Identität als Chor der Kirchgemeinde aufzugeben.

## Kommende Auftritte:

9.7., 8.9., 17.9., 25./26.11., 9.12., 25.12.

## Kontakt:

Heidi Gebauer, hgebauer@clients.ch, 031 951 47 15,  
www.rkmg.ch/cantatechor



## Jacques Pasquier

Geboren in Basel, studierte Klavier bei Christian Favre, Lausanne und bei Peter Efler, Basel. Nach seinem Konzertdiplom mit Auszeichnung gewann er den Parke Davis Förderpreis Deutschland und das Migros Stipendium und war Preisträger am

Wettbewerb «Piano 80». Es folgten Auftritte mit dem Symphonieorchester Basel, dem Radio Symphonieorchester Basel und dem Symphonieorchester St.Gallen.

Viele Jahre begleitete er das Bühnenensemble der Akademie für Eurythmische Kunst BL auf dessen Tourneen in Europa, Ägypten und Asien.

Seit 2004 widmet sich Jacques Pasquier intensiv dem Orgelspiel. In den Kirchgemeinden Muri-Gümligen und Grosshöchstetten-Zäziwil ist er als Organist tätig. Ausserdem unterrichtet er Klavier an der Musikschule Muri-Gümligen und musiziert freischaffend als Begleiter und Solist.

21.00 Uhr  
**Singfoniker Muri-Gümligen**  
E-Piano/Leitung: **Christoph Adrian Kuhn**

**Patent Ochsner, Arr. Livio Schürmann**  
Scharlachrot

**Patent Ochsner, Arr. Livio Schürmann**  
Balkon

**Brendan Graham, Arr. Roger Emerson**  
You Raise Me Up

**Zulu-Überlieferung, Arr. Doreen Rao**  
Siyahamba

**Traditional, Arr. Sheldon Curry**  
Down to the River to pray (aus dem Film  
«Brother where art thou?»)

**Scharlachrot (Kostprobe Konzerte 15./16./17. März 2024, Kirche Gümligen)**

«I boue mir mini Tröim uf rund um di und male se scharlachrot aah. I brönne mir die Name zmitts i mys Härz, chönnt schwöre, dass i ewig blibe, wenn üs nüt drzwüsche chunt»

Eine gelungene Chorversion, die zum Mitsingen animiert...

**Balkon (Kostprobe Konzerte 15./16./17. März 2024, Kirche Gümligen)**

«Blybsch hüt z'nacht bi mir, I gloube es zieht es Gwitter uuf, I ha ne Cherze uf em Balkon»...

Ein Flirt der besonderen Art «... und we mir schwein hei, schlat dr Blitz über üs iih»

**You Raise Me Up**

Der weltberühmte Popsong „You Raise Me Up“ wurde 2001 von Rolf Løvland und Brendan Graham ins Leben gerufen und bedeutet auf Deutsch „Du ermutigt mich“.

So kann zum Beispiel für manche die Single sehr religiös sein und Hoffnung in Gott bedeuten. Es kann aber auch eine Person gemeint sein, die einen ermutigt und durch diese Person einfach alles machbar ist.

**Siyahamba**

Siyahamba ist eine südafrikanische Volkshymne, die in den 1990er Jahren in nordamerikanischen Kirchen populär wurde. Der Titel bedeutet in der Zulu-Sprache „Wir gehen im Licht“.

Siyahamba, ekukanyen' kwenkos

**Down to the River to pray**

Der Songtext handelt von einer Person, die zum Fluss gehen möchte, um zu beten und zu studieren, wie sie ein gutes Leben führen kann. Er ruft verschiedene Gruppen von Menschen dazu auf, mit ihm zum Fluss zu gehen, um gemeinsam zu beten. Am Ende des Songs bittet die Person Gott um Hilfe, um den Weg zu einem guten Leben zu finden.



### Singfoniker Muri Gümligen

Ein dynamischer Dirigent und ein Chor mit viel Spass in den Stimmbändern. Die «Singfoniker Muri-Gümligen» wohnen nicht nur in Muri und Gümligen, sondern auch in Worb, Ittigen, Stettlen, ... und treffen sich jeden Donnerstagabend 20.00 Uhr im Bärtschihus in Gümligen im Dachgeschoss. Was sie verbindet ist die Freude am gemeinsamen Singen in entspannter Atmosphäre.

Ursprünglich lag der Schwerpunkt auf Gospel und Spirituals.

Das Repertoire hat sich seit der Gründung stetig weiterentwickelt und wir pflegen mittlerweile ein breites Spektrum aus Pop Klassikern, Musicalmelodien, traditionellen Volks- und Mundartliedern. Hin und wieder ergänzt auch ein Projekt im klassischen Bereich das Repertoire und Programm unseres Chores.

Diese Vielfältigkeit ist dem Chor wichtig. Wir erweitern so stetig nebst unserem Repertoire auch unsere gesanglichen Fähigkeiten und hoffen damit auch neue Sänger:innen anzusprechen und zum Mitsingen zu animieren.

Für unsere Jahreskonzerte unter dem Titel «Scharlachrot» (Liederpalette von Patent Ochsner, arr. von Livio Schürmann) am 15./16./17. März 2024 sind wir bereits am Üben. Projektsänger und Projektsängerinnen sind immer noch herzlich willkommen.

Näheres dazu finden Sie auf unserer Homepage: [www.singfoniker.ch](http://www.singfoniker.ch)

21.30 Uhr

**Trachtengruppe Muri-Gümligen**  
**Leitung: Denise Huybrechts**

**Lied aus Ostdeutschland, überliefert**  
**Bajazzo**

**Melodie Amazing Grace, Arr. Eckart Hehrer,**  
**Text Frank Thorsten**  
**Das Glück der Welt**

**Adolf Stähli, Arr. Jürg Neuenschwander**  
**Hüb Dank**

**Hannes Fuhrer**  
**Chinderouge**

**Leonard Cohen, Arr. Gabriela Moser**  
**Halleluja (Mundarttext nach Jimmy Flitz)**

### Bajazzo

Ein traditionelles Lied aus Ostdeutschland, Ende 19. Jahrhundert. Musik und Text sind unbekannt. «Ich bin kein Bajazzo, bin auch ein Mensch wie du» – erstaunlicherweise ist in diesem Lied die italienische Clownfigur Bajazzo verewigt. Dabei ist es eigentlich ein gefühlsbetontes Lied einer unerfüllten Liebe. Die ersten 3 Strophen sind regelmässig zu hören. Wir lassen den Bajazzo heute 4 Strophen singen.

### Das Glück der Welt

«Amazing Grace», die traditionelle Melodie von 1831 ist weitherum bekannt. Wir singen dazu den deutschen Text von Frank Thorsten, arrangiert von Eckart Hehrer. Lasst uns nicht übersehen, «Das Glück der Welt» liegt gerade auch in kleinen Dingen: eine Blume, ein schöner Tag, ein liebes Wort, ein Lied....

### Hüb Dank

Mit «Hüb Dank» nehmen wir euch mit in die Berge: «Mängisch mues i d Mönische flie u zdüruf i d Bärg zie...» Es ist eines von rund 80 Liedern des bekannten Jodlers, Dirigenten, Komponisten und Dichters Adolf Stähli aus Oberhofen am Thunersee (1925–1999). Das Arrangement und der Refrain sind von Jürg Neuenschwander (1947–2014). Die Volksmusik und die Adolf Stähli-Lieder hatten es ihm besonders angetan. Als begnadeter Organist arrangierte und spielte er diese auch immer wieder auf der Kirchenorgel in Burgdorf und anderswo.

### Chinderouge

Nicht nur Jungjodler und Jodlerclubs singen dieses Lied inzwischen mit Inbrunst. Auch uns zaubert es immer wieder ein Lächeln ins Gesicht. «Gits de öppis schöners als es Chinderougepaar» – der Komponist Hannes Fuhrer aus Hasliberg hat das Lied seinem Göttibub gewidmet und ladet uns ein, im Herzen jung zu bleiben und unser Kinderlachen zu behalten.

### Halleluja – Original: Leonard Cohen

Fast jeder kennt es und viele singen mit, wenn aus dem Radio tönt: Halleluja, Halleluja.... Wir singen den Mundarttext aus dem Jimmy Flitz Schweizermaus-Weihnachtsmusical von Roland Zoss. Das Arrangement für 3 Stimmen stammt von Gabriela Moser, Volksliedkommissionspräsidentin der Schweizerischen Trachtenvereinigung.



### Trachtengruppe Muri-Gümligen

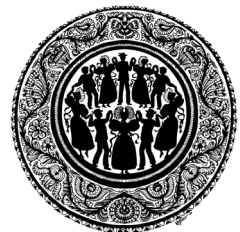
#### Brauchtum neu erleben

Die Trachtengruppe Muri-Gümligen wurde 1939 mit dem Ziel zur Erhaltung der Kulturgüter Volkslied und Volkstanz gegründet. Im Laufe der Jahre kam noch das Volkstheater dazu. Das Vereinsleben hat sich zwar verändert, doch pflegen und erleben die Mitglieder diese Traditionen weiterhin mit Freude. Wöchentlich treffen sich die Aktivmitglieder zu den Sing- und Tanzproben. Die Kinder- und Jugendtanzgruppe gibt den jungen Tänzer\*innen die Gelegenheit, spielerisch erste Tanzschritte und -kombinationen zu lernen, als Gruppe vor Publikum aufzutreten und die Tracht zu tragen. Die Grösseren dürfen bereits bei dem einen oder anderen Tanz bei den Erwachsenen mithelfen. Dadurch wird das Tanzen/Singen/Theater spielen ein Hobby für 3 Generationen.

#### Kontakt



[www.trachtengruppe-muri-guemligen.ch](http://www.trachtengruppe-muri-guemligen.ch)  
[www.facebook.com/trachtengruppemurigueligen](https://www.facebook.com/trachtengruppemurigueligen)



Trachtengruppe  
Muri-Gümligen

Sonntag, 18. Juni, 10 Uhr

Kirche Gümligen

## Klangfenster im Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag

Christian Münch, Liturgie  
Cantate Chor Muri-Gümligen  
Jacques Pasquier, Orgel

Der Cantate Chor singt Auszüge aus dem  
Freitagabendprogramm



## Klangfenster «Nacht der Chöre» 2023

Die beiden «Nächte der Chöre» 2015 und 2019 hinterliessen bei den Mitwirkenden und beim Publikum bleibende Eindrücke, an die sich alle oft und gerne zurückerinnern. Nun scheint sich schon eine vierjährige Tradition zu etablieren, indem wir dieses Jahr eine Neuauflage dieses Chorfestes erleben dürfen. Mit dabei sind wieder der Kinder- und Jugendchor der Musikschule, der Frauenchor, der Cantate Chor, die Singfoniker und die Trachtengruppe.

Uns erwartet ein vielfältiges und spannendes Programm, in dem uns der Reichtum des Chorschaffens in unserer Gemeinde präsentiert wird. Nach der Begrüssung durch «Hello To You» und Sommergeschnatter führt uns der Weg über eine Kombination von Emmentaler Hochzeitstanz und ABBA sowie englische Chor- und Orgelmusik hin zu Patent Ochsner und zum südafrikanischen «Siyahamba», und

mündet schliesslich im «Glück der Welt» und in einer berndeutschen Version von Leonhard Cohens bekanntem «Halleluja». Uns begegnet Musik in ihren verschiedensten Ausprägungen, Facetten und Stilrichtungen. Doch uns alle vereint die Sprache der Musik und der Wunsch und die Freude daran, diese miteinander zu teilen und nach aussen zu tragen – insbesondere nach den zwischenzeitlichen Corona-«Hungerjahren», die im Hinterkopf noch immer präsent sind und teilweise noch bis heute nachwirken.

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Chorfest und laden Sie herzlich dazu ein. Und vielleicht verspürt die eine oder der andere im Laufe des Abends, möglicherweise sogar beim Apéro im Gespräch mit einer Chorsängerin oder einem Chorsänger, plötzlich Lust dazu, in Zukunft auch einmal in einem Chor mitzusingen...

Ewald Lucas